



Diplomlehrgang Train the Trainer

Curriculum

Ansprechperson:

Mag.a Miriam Auer
miriam.auer@kaos4all.com
0676.841953.215

Beschreibung der Organisationsform

Der Lehrgang Train the Trainer findet im **Setting-Mix aus Webinar, eLearning, Präsenz-Workshop sowie selbstorganisierter Arbeit in der Peer-Group** statt.

Die TeilnehmerInnen der vorliegenden Ausbildung sind nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs bestens gerüstet, um als Trainer_innen bzw. Lernbegleiter_innen in der Aus- und Weiterbildung sowie in Bildungs- und Beratungskontexten tätig zu sein.

Der Lehrgang orientiert sich an den **aktuellsten Anforderungen der Erwachsenenbildung** und wird laufend dahingehend evaluiert und adaptiert. Z. B. wurde der Lehrgang im letzten Jahr um die Module agile Lernprozessbegleitung sowie agile Kompetenzorientierung erweitert.

Inhaltlich sowie vom Umfang her entspricht der Lehrgang den Qualifikationsanforderungen für Trainer_innen im AMS-Kontext.

Unser Diplomlehrgang ist von der **Weiterbildungsakademie Österreich** mit 8,5 ECTS zertifiziert (www.wba.or.at).

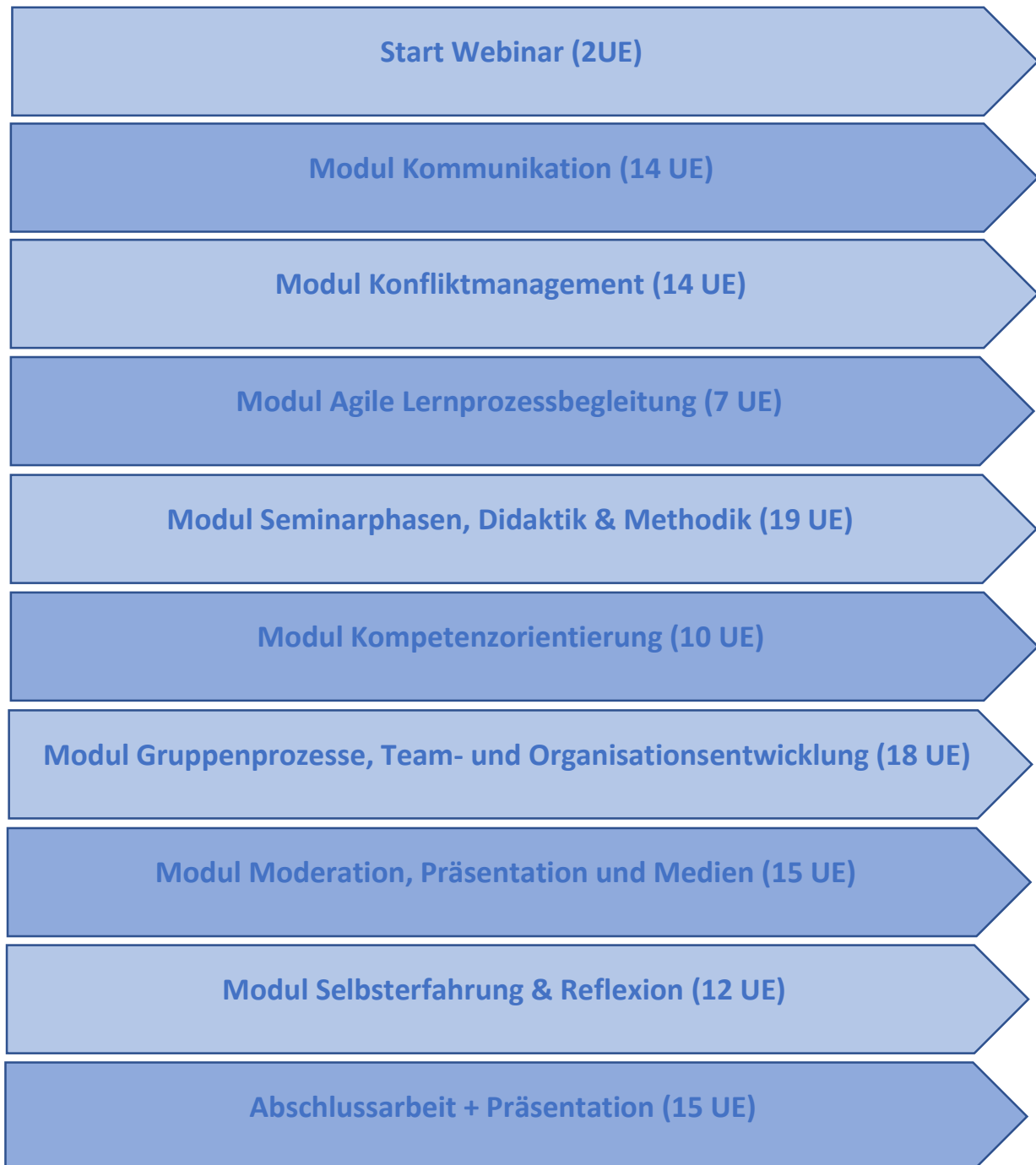
Förderungen

- Der Lehrgang wird durch das **Tiroler Bildungsgeld Update** mit 30 % gefördert. Eine Antragstellung ist hier möglich: www.tiroler-bildungskatalog.at.
- Weitere **individuelle Förderungen** z. b. durch das Land Südtirol oder das AMS sind möglich.

Übersicht

Aufbau, Inhalt und Organisationsform

125 UE bestehend aus 8 Modulen, einem Start-Webinar und einer Abschlusspräsentation:



Es wird erklärt, vermittelt, ausprobiert und diskutiert im
spannenden **Setting-Mix** aus ...

Webinar

(2 UE pro Webinar)

Start Webinar:

allgemeine Informationen zum Lehrgang, Einführung in die Nutzung der Lernplattform, Erläuterungen zu Struktur und Aufbau des Lehrgangs, Abklärung von Teilnahmemodalitäten und Terminen, offene Fragen...

Einführungswebinar

zu jedem Modul:

Theoretische Einführung in das Thema, Abklärung von Arbeitsaufträgen, Austausch

Insgesamt: 18 UE

eLearning

zu jedem Modul

Flexibel

Individuell

Zeitunabhängig

Ortsunabhängig

Insgesamt: 50 UE

Präsenz-Workshop

Vier Tage à 8 UE

Intensive Auseinandersetzung mit dem Thema

Individuelle methodische Aufarbeitung

Austausch und Vernetzung

Insgesamt: 32 UE

Peer-Group

Selbstorganisiertes Lern- und Reflexionssetting

In Kleingruppen

Insgesamt: 10 UE

Präsentation der Abschlussarbeit

1 UE

Inhalte und Lernziele im Detail

MODUL 1 - KOMMUNIKATION

Inhalte

- ✓ Allgemeine Einführung in das Thema Kommunikation
- ✓ Was ist Kommunikation?
- ✓ Grundmerkmale von verbaler und nonverbaler Kommunikation
- ✓ Kommunikationsfilter
- ✓ Die vier Seiten einer Nachricht als Basis erfolgreicher Kommunikation
- ✓ Gewaltfreie Kommunikation
- ✓ Selbst- & Fremdwahrnehmung im Kontext von Kommunikation > Feedback & Reflexion

Lernziele

- ✓ Der/Die Teilnehmer_in verfügt über allgemeine Infos sowie ein Grundverständnis von Kommunikation
- ✓ Der/Die TN_in ist sich seines_ihres Kommunikationsstils und dessen Wirkung auf andere bewusst
- ✓ Der/Die TN_in ist dazu in der Lage, verschiedene Formen der Kommunikation im Training bzw. in der Lernbegleitung gezielt einzusetzen
- ✓ Der/Die TN_in kennt das Kommunikations-Modell von Schulz von Thun
- ✓ Der/Die TN_in weiß über die zentralen Aspekte & Elemente von erfolgreicher Kommunikation Bescheid und kann diese im Training situationsadäquat einsetzen
- ✓ Der/Die TN_in kennt das Modell der Gewaltfreien Kommunikation und weiß um deren Vorteile und Risiken
- ✓ Der/Die TN_in ist sich seiner/ihrer Rolle & Funktion als Lernbegleiter_in bzw. Trainer_in im Kontext von Kommunikation bewusst
- ✓ Der/Die TN_in weiß zwischen Fremd- und Selbstwahrnehmung zu unterscheiden
- ✓ Der/Die TN_in kann als Lernbegleiter_in bzw. Trainer_in sowohl konstruktiv Feedback geben als auch Feedback annehmen und damit professionell umgehen
- ✓ Der/Die TN_in hat ein individuelles Selbst-/Fremdwahrnehmungsprofil erstellt und in der Peergroup reflektiert
- ✓ Der/Die TN_in kann die im Lehrgang erarbeiteten Inhalte sowohl im Gruppen- als auch im Einzelsetting professionell anwenden und vermitteln

Dauer/Umfang & Organisationsform ...

- ✓ Umfang gesamt: 13 UE
- ✓ Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 6 UE, Präsenz-Workshop: 4 UE, Arbeit bzw. Austausch und Reflexion in der Peergroup: 1 UE

MODUL 2 - KONFLIKTMANAGEMENT

Zentrale Inhalte

- ✓ Allgemeine Einführung in das Konfliktmanagement
- ✓ Analyse von Konflikten & Konfliktbearbeitung
- ✓ Agile Methoden in der Konfliktbearbeitung
- ✓ Selbstreflexion des individuellen Konflikttyps

Lernziele

- ✓ Der/Die TN_in erkennt soziale Konflikte und kann Eskalationsstufen einschätzen sowie Konfliktverhalten erkennen
- ✓ Der/Die TN_in kennt die Phasen der Konfliktbearbeitung und kann die Konfliktlösung mit Hilfe von gewaltfreier Kommunikation unterstützen
- ✓ Der/Die TN_in kennt zielführende Methoden zur Konfliktbearbeitung, kann selbst Rollen wechseln bzw. Rollenwechsel einleiten und erkennt den Unterschied zwischen Beobachtung und Bewertung
- ✓ Der/Die TN_in ist sich seines_ihres eigenen Konfliktverhaltens bewusst und kann auf einer Metaebene die eigene Rolle situationsadäquat wechseln

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 14 UE
- ✓ Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 6 UE, Präsenz-Workshop: 4 UE, Arbeit bzw. Austausch und Reflexion in der Peergroup: 2 UE

MODUL 3 - AGILE LERNPROZESSBEGLEITUNG

Zentrale Inhalte

- ✓ agiles Lernen versus klassisches Training

Lernziele

- ✓ Der/Die TN_in kennt die Grundlagen und Anforderungen des agilen, kompetenzorientierten und individuellen Lernens
- ✓ Der/Die TN_in weiß um die Bedeutung von Lernzielen und kann diese definieren sowie TN_innen-orientiert ausformulieren
- ✓ Der/Die TN_in kennt seine_ihre Rolle als agiler Lernbegleiter bzw. agile Lernbegleiterin
- ✓ Der/Die TN_in kann Menschen bei der Planung und Umsetzung individueller Lernwege und Strategien begleiten und unterstützen

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 7 UE
- ✓ Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 4 UE, Präsenz-Workshop: 0 UE und Arbeit bzw. Austausch und Reflexion in der Peergroup: 1 UE

MODUL 4: SEMINARPHASEN, DIDAKTIK & METHODIK

Zentrale Inhalte

- ✓ Einführung in die Grundlagen der Didaktik
- ✓ Phasen eines Coachings/Trainings
- ✓ Methoden des agilen Lernens
- ✓ Methoden im distance learning
- ✓ Methoden im Einzelcoaching
- ✓ Methoden zur Selbstorganisation

Lernziele

- ✓ Der/Die TN_in kennt die Grundlagen der Didaktik in Bezug auf eine professionelle Planung, Organisation & Umsetzung von Gruppenseminaren, Einzelcoachings und Webinaren
- ✓ Der/Die TN_in kann Lernziele definieren und auf deren Grundlage den didaktischen Aufbau, die Inhalte und die passenden Methoden planen und umsetzen
- ✓ Der/Die TN_in kennt die Phasen eines Coachings bzw. Trainings und weiß um deren Bedeutung/Funktion
- ✓ Der/Die TN_in kann distance learning Einheiten in Form von Webinaren sowie in Form der Betreuung von Selbststudium planen, anleiten und mit den Teilnehmer_innen gemeinsam reflektieren
- ✓ Der/Die TN_in kennt agile Tools im Einzelcoaching und kann diese situationsadäquat anleiten und reflektieren
- ✓ Der/Die TN_in kennt Methoden der Selbstorganisation in der Trainer_innen-Rolle, um Lernziele und Seminareinheiten professionell zu organisieren und zu dokumentieren
- ✓ Der/Die TN_in ist dazu in der Lage, Seminareinheiten kompetenzorientiert zu planen und umzusetzen

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 19 UE
- ✓ Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 7 UE, Präsenz-Workshop: 8 UE und Arbeit bzw. Austausch und Reflexion in der Peergroup: 2 UE

MODUL 5 - KOMPETENZORIENTIERUNG

Zentrale Inhalte

- ✓ Vermittlung von Basiswissen in punkto Kompetenzorientierung
- ✓ Vermittlung diverser Methoden der Kompetenzorientierung
- ✓ Aufbau, Struktur und Planung eines Kompetenzorientierten Unterrichts
- ✓ Aufbau, Struktur und Planung individueller Lernwege

Lernziele

- ✓ Der/Die TN_in lernt die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Kompetenzorientierung, um diese in einen lehr-/lerntheoretischen Zusammenhang einordnen zu können
- ✓ Der/Die TN_in kennt die Begriffe der Ganzheitlichkeit und Interdisziplinarität sowie deren zugrundeliegende Prinzipien
- ✓ Der/Die TN_in lernt mehr über das Konzept des selbstgesteuerten Lernens und Problem-Based Learning als Methode für lösungsorientiertes Training kennen
- ✓ Der/Die TN_in lernt die Begriffe der Lern- und Lerner_innenorientierung sowie deren Differenzierung kennen
- ✓ Der/Die TN_in lernen, die Prinzipien der Lern- und Lerner_innenorientierung in das Training bzw. die Trainingsvorbereitung zu integrieren
- ✓ Der/Die TN_in weiß seine_ihre Rolle als Trainer_in und kann die Unterschiede zur Perspektive der Teilnehmer_innen reflektieren, um die Trainingsinhalte mit der Lebenswelt der Teilnehmer_innen zu verknüpfen.
- ✓ Der/Die TN_in lernt die Begriffe Out-/Inputorientierung sowie deren Differenzierung kennen
- ✓ Der/Die TN_in lernt wie man Lernziele richtig formuliert und wie Lernziele im Training und in der Lernbegleitung eingesetzt werden.
- ✓ Der/Die TN_in lernt weitere verschiedene Kompetenzen kennen und wird in den Europäischen Qualifikationsrahmen eingeführt
- ✓ Der/Die TN_in lernt den Begriff der Handlungsorientierung kennen
- ✓ Der/Die TN_in kann zukünftige Trainings Kompetenzorientiert aufbereiten und das Gelernte im Alltag integrieren

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 10 UE
Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 7 UE, Präsenz-Workshop: 0 UE und Arbeit bzw. Austausch und Reflexion in der Peergroup: 1 UE

MODUL 6 - GRUPPENPROZESSE, TEAM- & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Zentrale Inhalte

- ✓ Erwartungsmanagement
- ✓ Teambuilding & Gruppendynamik
- ✓ Konstruktive Kritik, Feedback und Umgang mit unpassender Kritik/Angriffen
- ✓ Aufbau von Netzwerken und Kooperationen

Lernziele

- ✓ Der/Die Teilnehmer_in kann seine_ihre Ziele im Training für sich definieren und klar an den_die Teilnehmer_in bzw. an die Gruppe formulieren und Erwartungen konstruktiv und zielgerichtet klären
- ✓ Der/die TN_in kann in seiner_ihrer Rolle als Lernbegleiter_in bzw. Trainer_in mit den Erwartungen der Teilnehmenden bzw. der Gruppe umgehen und diese steuern
- ✓ Der die TN_in kann in seiner_ihrer Rolle als Lernbegleiter_in bzw. Trainer_in die Erwartungen der Teilnehmenden bzw. der Gruppe laufend mit seinen_ihren eigenen Erwartungen abgleichen
- ✓ Der/Die TN_in verfügt über allgemeines Wissen betreffend soziale Interaktion und Gruppenprozesse sowohl im Präsenz- als auch im online-Setting, erkennt diese und kann damit konstruktiv umgehen;
- ✓ Der/Die TN_in verfügt über ein hilfreiches Methodenset um Teambuilding sowohl im Präsenz- als auch im online-Setting (Webinare, Lernplattformen etc.) zu stärken und eine Gruppe arbeitsfähig zu machen
- ✓ Der/Die TN_in kann in seiner_ihrer Rolle als Lernbegleiter_in bzw. Trainer_in mit Widerstand konstruktiv umgehen
- ✓ Der/Die TN_in kann in seiner_ihrer Rolle als Trainer_in konstruktive Kritik geben sowie Kritik/Feedback annehmen und nutzen
- ✓ Der/Die TN_in kann in seiner_ihrer Rolle als Trainer_in mit unpassender Kritik und Angriffen umgehen und diese zielgerichtet kanalisieren
- ✓ Der/Die TN_in kann diese Inhalte in seiner_ihrer Rolle als Trainer_in professionell vermitteln
- ✓ Der/Die TN_in weiß, wie Netzwerke und Kooperationen funktionieren und kann in seiner_ihrer Rolle als Trainer_in in Zukunft TN_innen dabei anleiten und begleiten, selbst Netzwerke aufzubauen

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 18 UE
- ✓ Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 7 UE, Präsenz-Workshop: 8 UE, Arbeit bzw. Austausch und Reflexion in der Peergroup: 1 UE

MODUL 7 – MODERATION, PRÄSENTATION & MEDIEN

Zentrale Inhalte

- ✓ Basisfähigkeiten der Lernbegleitung
- ✓ Moderationsaufgaben einer Lernbegleiterin bzw. eines Lernbegleiters
- ✓ Low Level Interventions versus High Level Interventions
- ✓ Schwierige Situationen im Coaching/Training – kreative Lösungen
- ✓ Einführung in die Themen: Präsentation und Visualisierungen
- ✓ Professionelle Nutzung von Medien im Training

Lernziele

- ✓ Der/Die TN_in kennt die Moderationsaufgaben von Lernbegleiter_innen/Trainer_innen
- ✓ Der/Die TN_in weiß um die Unterschiede von Methoden und Interventionen und ist dazu in der Lage, diese situationsadäquat anzuwenden; Er/Sie kennt deren Funktionsweisen sowie potenzielle Risiken;
- ✓ Der/Die TN_in verfügt über ein ausreichendes Methodenset, um mit schwierigen Situationen im Training erfolgreiche umgehen zu können
- ✓ Der/Die TN_in ist sich seiner_ihrer Außenwirkung sowie deren wesentlicher Elemente bewusst und kann verschiedene Elemente seines Auftretens als Trainer_in reflektieren und steuern;
- ✓ Der/Die TN_in verfügt über Methoden, um mit Nervosität konstruktiv und lösungsorientiert umgehen zu können
- ✓ Der/Die TN_in kennt die Hauptelemente einer Präsentation und weiß, worauf es bei einer gelungenen Präsentation ankommt;
- ✓ Der/Die TN_in kann Botschaften in einer visuellen Präsentation TN_innen-orientiert formulieren und darstellen
- ✓ Der/Die TN_in kennt unterschiedliche Präsentationstools, weiß um deren Wirkungsweisen und potenzielle Risiken und kann diese situationsadäquat einsetzen
- ✓ Der/Die TN_in verfügt über Basiswissen im Umgang mit PowerPoint und kann dieses in der Gestaltung von Präsentationen zielgerichtet nutzen

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 15 UE
- ✓ Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 8 UE, Präsenz-Workshop: 4 UE, Arbeit bzw. Austausch und Reflexion in der Peergroup: 1 UE

MODUL 8 - SELBSTERFAHRUNG & REFLEXION

Zentrale Inhalte

- ✓ Sich als Trainer_in wahrnehmen – individuelle Besonderheiten und Stärken sowie Handlungsfelder erkennen
- ✓ Überzeugungskraft von innen und nach außen

Lernziele

- ✓ Der/Die TN_in weiß, wie er_sie als Trainer_in wahrgenommen wird
- ✓ Der/Die TN_in kennt seine_ihre Stärken und Schwächen im Coaching bzw. im Training
- ✓ Der/Die TN_in kennt seine_ihre Besonderheiten als Trainer_in und weiß diese als USP einzusetzen
- ✓ Der/Die TN_in kann sein_ihr Auftreten, seine_ihre Wirkung und seine_ihre Message gegenüber von potenziellen Kunden und Kundinnen zielgerichtet steuern und sich selbst in 30 Sekunden verkaufen

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 12 UE

Verteilung im Detail: Webinar: 2 UE, Lernplattform: 5 UE, Präsenz-Workshop: 4 UE, Arbeit bzw. Austausch/Reflexion in der Peergroup: 1 UE

Abschlussarbeit mit Präsentation

Bis zum Ende des Lehrgangs verfassen die Teilnehmer_innen ein Seminarkonzept und präsentieren es der Prüfungskommission.

Die Abschlusspräsentationen finden einzeln und nach vorheriger Terminabsprache am Kursende statt.

Detaillierte Informationen zu den Anforderungen an das Seminarkonzept erhalten die Teilnehmer_innen beim Start-Webinar.

Dauer/Umfang & Organisationsform

- ✓ Umfang gesamt: 15 UE

Unsere Trainerinnen



Mag.a Susanna Mühlbacher

Susannas Schwerpunkte im Diplomlehrgang Train the Trainer sind die Themen Moderation, Präsentation und Medien, agile Lernprozessbegleitung, Seminarphasen, Methodik und Didaktik sowie Selbsterfahrung und Reflexion.

Susanna ist Gründerin des online.achtsamkeitszentrums und Geschäftsführerin des Achtsamkeitszentrums Hall in Tirol. Seit 2002 arbeitet Susanna als Trainerin und spezialisierte sich im Laufe der Jahre auf die Begleitung von Einzelpersonen und Gruppen in Veränderungsprozessen.

Susanna war für das BMW Werk Leipzig im Change Management tätig, unterstützte die Siemens AG München beim Thema Work-Life-Balance und bringt ihre Kompetenzen nicht nur beim KAOS Bildungsservice sondern auch beim BFI Tirol, WIFI, die Berater sowie im Ausbildungslehrgang für MediatorInnen ein.

Susanna ist es besonders wichtig, dass ihre TeilnehmerInnen Leichtigkeit und neue Handlungsmöglichkeiten für ihre Arbeit im Training mitnehmen können.



Mag.a Sabine Pogadl

Sabine Pogadl begleitet unsere Teilnehmenden während der Module Kommunikation, Konfliktmanagement, Kompetenzorientierung und Gruppenprozesse, Team- und Organisationsentwicklung.

Sabine ist Mitgründerin und Geschäftsführerin des Instituts fair! Kompetenzzentrum für Mediation und seit vielen Jahren sowohl in der Lehre als auch in der Praxis der Mediation tätig.

Neben ihrer Tätigkeit als Mediatorin und Konfliktmanagerin ist sie als Unternehmensberaterin, Moderatorin sowie als Family Support Trainerin tätig. Darüber hinaus ist Sabine Mitglied der Schiedskommission der Medizinischen Universität Innsbruck.